

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **27 (1909)**

Heft 101

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden

Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux

Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und FeiertageRedaktion und Administration
im Eidgenössischen HandelsdepartementRédaction et Administration
au Département fédéral du commerceParaît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Insertionspreis: 25 Cts. die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Titre disparu (Abhanden gekommener Werttitel). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Par jugement du 26 mars 1909, il est ordonné au détenteur inconnu de cinq obligations de fr. 500 chacune, de l'emprunt 4 % de fr. 1,300,000, du 1^{er} décembre 1902, de la Société anonyme des Chocolats au lait F. L. Cailler, à Broc, portant les nos 29, 30, 316, 317, 2582, munies de leurs coupons n^o 12, du 1^{er} février 1909 et remboursables au porteur, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de la Gruyère, à Bulle, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. (W. 33*)

Bulle, le 29 mars 1909.

A. Savoy, greffier.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1909. 20. April. Unter der Firma Baugesellschaft Marzili gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche bezweckt: a. Den Ankauf von Liegenschaften im Marziliquartier; b. die Erstellung von Neubauten; c. die Vermietung, Verwaltung und Wiederveräußerung derselben. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. April 1909 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Für die Vertretung der Gesellschaft nach aussen führt der Präsident des Verwaltungsrates oder der Vizepräsident die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist Friedrich Heller-Bürgi, von Kirchindach, Baumeister in Bern; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Alfred Rothenbach, sen., von Schüpfen, Ingenieur in Bern. Geschäftslokal: Bureau Notar Tenger, Schwanengasse 7.

Bureau Erlangen.

20. April. Inhaber der Firma Joh. Bettschen in Kienthal ist Johann Bettschen, von Reichenbach, wohnhaft in Kien. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: In Kienthal, Dorf.

Uri — Uri — Uri

1909. 20. April. Aus der Kollektivgesellschaft Familie Müller-Lombardi in Hospenthal (S. H. A. B. Nr. 204 vom 10. August 1895, pag. 854) ist Gustav Müller in Andermatt zufolge Tod ausgeschieden.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1909. 19. April. Ernst Büchler-Buff, von Schwellbrunn und Wetzikon, in Bühler, und Jakob Büchler-Scheuchzer, von Schwellbrunn und Wetzikon, in Wetzikon, haben unter der Firma Büchler & Co. in Bühler eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1909 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ernst Büchler-Buff und Kommanditär mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken) ist Jakob Büchler-Scheuchzer. Natur des Geschäftes: Grobstickerei und mechanische Stickerei, Fabrikation und Export. Geschäftslokal: Bühler-Dorf Nr. 59.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1909. 17. April. Die Genossenschaft unter der Firma Oberländischer Spenglermeister-Verband mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, pag. 1103) hat in ihrer Versammlung vom 31. Januar 1909 die Firma abgeändert in St. Gallisch-Oberländischer Spenglermeisterverband. Gleichzeitig wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: Victor Gebrigg, von und in Wallenstadt, Präsident; Franz Bösch, von Alt St. Johann, in Flums, Aktuar; Christian Dormann, von Jona, in Rapperswil, Kassier; Burkhard Lippuner, von Grabs, in Buchs, 1. Beisitzer, und Albert Zehnder, von Neuheim (Kt. Zug), in Ragaz, 2. Beisitzer. Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

19. April. Unter der Firma Kranken-Unterstützungs-Verein & Sterbekassa männlicher Angestellter & Arbeiter der Stadt St. Gallen & Umgebung besteht mit Sitz und Gerichtsstand in St. Gallen eine Genossenschaft nach Titel 27 des Schweizerischen Obligationenrechts. Die Statuten datieren vom 17. Januar 1909. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Der Zweck der Genossenschaft ist: 1) Jedem Mitgliede im Krankheitsfalle, nach Massgabe der Statuten, eine Unterstützung in Geld zu verabfolgen; 2) Unterstützung an die Hinterlassenen bei Ableben eines Mitgliedes. Genossenschaftsmitglied kann jeder männliche Bewohner der Stadt St. Gallen und Umgebung werden, welcher das 17. Altersjahr angetreten, das 45. nicht überschritten hat, einen guten Leumund besitzt, und sich bei der Aufnahme als gesund ausweisen kann. Wer als Mitglied

der Genossenschaft beitreten will, hat eine bezügliche Anmeldekarte auszufüllen, dieselbe zu unterzeichnen und einem der Kommissionsmitglieder einzuhandigen. Die Kommission entscheidet über die Aufnahme. Beim Eintritt in die Genossenschaft hat jedes neue Mitglied je nach seinem Alter eine Gebühr von Fr. 2 bis 6 an die Genossenschaftskassa zu bezahlen. Die Monatsbeiträge, welche vierteljährlich pränumerando zu entrichten sind, betragen Fr. 1; ferner hat jedes Mitglied bei jedem Sterbefall eines Genossenschafters ebenfalls einen Beitrag von Fr. 1 zu bezahlen. Ueber die Bedingungen zum Bezuge der Kranken- und Unterstützungs-gelder, über die Höhe und Dauer derselben, sowie der Sterbebeiträge an die Hinterlassenen eines Mitgliedes enthalten die Statuten die näheren Bestimmungen. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. Durch freiwilligen Austritt (schriftliche Erklärung an das Präsidium); b. durch Ausschluss (Unredlichkeit gegenüber der Genossenschaft, Verlust der bürgerlichen Rechte und Ehren infolge Kriminalurteils, Nichtbezahlung der fälligen Mitgliederbeiträge). Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Hauptversammlung; b. die Kommission bestehend aus wenigstens neun Mitgliedern; c. die Rechnungsrevisoren. Die Mitteilungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder geschehen direkt per Post durch Karten oder gedruckte Berichte. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die derzeitigen Mitglieder der Kommission sind: Ulrich Wiederkehr, von Basadingen (Thurgau), Präsident; August Nuesch, von Balgach, Vizepräsident und Aktuar; Boda Koller, von Bernhardtzell, Kassier; ferner die Beisitzer: Jean Ebnet, von Haggenschwil (Gemeinde Tablat); Johann Martin Kappeler, von Henau; Adolf Siebenrock, in Lachen-Vonwil (Gemeinde Straubenzell); Albert Lott, von Waldsee (Württemberg); David Düringer, von Salenstein (Thurgau); und Franz Mathis, von Mels, alle, mit Ausnahme von Siebenrock, in St. Gallen.

19. April. Die Firma Albert Zingg, Metzger, in Staad, politische Gemeinde Thal (S. H. A. B. Nr. 359 vom 22. Oktober 1901, pag. 1434) ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

20. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Sarganserländische Spar- & Leihanstalt in Wallenstadt, mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1908, pag. 1175) hat in ihrer 41. ordentlichen Generalversammlung vom 21. März 1909 konstatiert, dass die Vollenbezahlung der unter dem 12. April 1908 beschlossenen Emission von 800 Stück neuer Inhaber-Aktien von Fr. 200 nominal, total Fr. 160,000 per 2. Oktober 1908, effektiviert worden ist, und dass das gegenwärtige Aktienkapital der Gesellschaft nunmehr die Höhe von dreihundertzwanzigtausend Franken (Fr. 320,000) erreicht hat.

20. April. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma Otto Pfändler & Co. in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1908, pag. 162) ist Bertha Pfändler-Künzler in Rheineck als Kommanditär mit dem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) eingetreten.

20. April. Konsumverein Ragaz und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Ragaz (S. H. A. B. Nr. 243 vom 29. September 1908, pag. 1686). Die Generalversammlung vom 13. April 1909 hat die Statuten teilweise revidiert und § 6 folgende Fassung gegeben: Ein Anteilschein beträgt Fr. 20 und mit Einzahlung desselben ist die Mitgliedschaft erworben. Ferner lautet § 37 nunmehr: Bei einer Liquidation soll ein allfälliger Vermögensvorschlag zu gemeinnützigem Zwecke verwendet werden. Im übrigen sind keine Änderungen in den früher publizierten Tatsachen zu verzeichnen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1909. 20. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Wilhelm Schenkel & Cie. in St. Moritz, Hotellerie (S. H. A. B. Nr. 450 vom 6. November 1906, pag. 1798, und Nr. 33 vom 8. Februar 1907, pag. 227) hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

20. April. Die Firma N. Andreossi in Lenzerheide-Oberbaz (S. H. A. B. Nr. 162 vom 26. Juni 1908, pag. 1166) hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Delikatessen, Obst und Südrüchte und verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Haus Erika.

20. April. Die Firma Johann Rascher in Strada bei Martinsbruck, Handlung und Wirtschaft (S. H. A. B. vom 7. August 1895) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1909. 20. April. Die Genossenschaft unter der Firma Sattlermeister-Verband des Kantons Aargau in Küttigen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 12. Dezember 1908, pag. 2115), hat an Stelle von David Baumann, Sohn, zum Aktuar gewählt: Hermann Lüscher, von Dürrenäsch, in Wettingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1909. 21. aprile. La ditta Penna Battista, vini, in Locarno (F. u. s. di c. del 14 luglio 1899, n^o 227, pag. 916), viene cancellata, dietro istanza del titolare, a motivo di cessazione del commercio pel quale fu iscritta.

Ufficio di Lugano.

20 aprile. Proprietario della ditta Capellari Alfonso in Lugano, è Alfonso Capellari, di Ferdinando, di Bologna, domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Vini.

Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans vom Jahre 1908.

Soll.
Lastenposten.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Haben.
Nutzposten.

		I. Verwaltungskosten.				I. Ertrag des Wechselconto.			
		Entschädigung an die Verwaltungsbehörden.				Disconto-Schweizer-Wechsel:			
		Besoldungen an die Angestellten, Einnehmer und Lehrlinge:				Vereinnahmte Zinsen		34,411.82	
		Lokalmiete, Heizung, Beleuchtung und Reinigung.				Rückdisconto vom Vorjahre à 6½%		11,965.35	
		Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare etc.).						46,377.17	
		Porti, Depeschen; Telefon und Konkordatspesen.				Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 6%		8,301.65	
		Diverse: Informationen, Betreuungsspesen etc.				Wechsel auf das Ausland:		88,075.52	
17,695	78					Vereinnahmte Zinsen		830.30	
						Rückdisconto vom Vorjahre à 7½%		870.50	
						Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 6%		1,700.80	
						Wechsel mit Faustpfand:		359.70	
						Vereinnahmte Zinsen		9,866.15	
						Rückdisconto vom Vorjahre à 6½%		4,119.20	
								13,985.35	
						Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 6%		3,925.—	
						Wechsel zum Inkasso:		10,060.35	
						Vereinnahmte Inkassogebühren etc.		1,582.10	
								51,059.07	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes von 1908

gemäss Art. 20 *) des Gesetzes vom 30. April 1893, revidiert am 24. April 1898.

Der Reingewinn beträgt	Fr. 62,001.90
Die Verzinsung des Dotationskapitals von Fr. 500,000 à 4½% erfordert	" 22,500.—
Verbleiben	Fr. 39,501.90

welche folgendermassen verteilt werden:

65% an die Staatskasse	Fr. 25,676.23
35% an den Reservefonds	" 13,825.67
	Fr. 39,501.90

*) Art. 20. Von dem nach Verzinsung des Dotationskapitals und nach Abzug der Kosten, allfälliger Verluste und Abschreibungen sich ergebenden Reingewinn werden 35% zur Bildung eines Reservefonds verwendet und 65% fallen in die Staatskasse. Der Reservefonds ist arbeitendes Kapital der kantonalen Spar- und Leihkasse und wird ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetriebe verwendet.

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalen Spar- und Leihkasse von Nidwalden in Stans, auf 31. Dezember 1908.

Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
3,800 Noten von Fr. 100 =	Fr. 380,000	10,800	369,200
2,400 " " " 50 =	" 120,000	1,800	118,200
6,200 Noten	Fr. 500,000	12,600	487,400

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren. Rückzahlungsbedingungen.

Die Rückzahlungsbedingungen sind vom Verwaltungsrat unterm 28. Juli 1894 nach Anleitung des § 12 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 wie folgt festgesetzt worden:

„Die Kasse ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 2000 bis Fr. 5000 erst 10 Tage und höhere Beträge erst 20 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen.“

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 44 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 2000	Fr. 22,728.35
42 Conti mit einem Guthaben über Fr. 2000, je Fr. 2000	" 84,000.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 106,728.35
c. 42 Conti, das Guthaben über Fr. 2000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	" 416,666.40
	Fr. 523,394.75

Beilage Nr. 4. Sparkasse.

Einlegerzahl und Rückzahlungsbedingungen.

§ 3 der Vollziehungs-Verordnung vom 18. Juli 1894 lautet: „Die Bestimmungen bezüglich Verzinsung und Rückzahlung von Sparkassageldern werden auf Antrag der Verwaltungskommission vom Verwaltungsrat festgesetzt.“

In Ausführung dieser Vorschrift hat der Verwaltungsrat unterm 28. Juli 1894 beschlossen:

„Die Sparkassa-Einlagen können von den Gläubigern wie folgt zurückgezogen werden:
a. Beträge bis auf Fr. 200 werden ohne Kündigung und ohne Zinsabzug zurückbezahlt, jedoch nur einmal monatlich.

b. Für Beträge von über Fr. 200 bis Fr. 1000 wird eine Kündigung von einem Monat und für höhere Beträge eine solche von drei Monaten verlangt.

Bei Gutfinden der Anstalt werden indessen auch Beträge über Fr. 200 auf Verlangen sofort, jedoch mit einem Zinsabzug von 15 Tagen für die ganze Rückzahlung ausbezahlt.“

Die 6461 Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 3227 Einlagen-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 177,578.55
3234 Einlagen-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, je Fr. 200	" 646,800.—
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 824,378.55
c. 3234 Einlagen-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen	" 3,553,022.22
	Fr. 4,377,400.77

Beilage Nr. 5. Depositscheine.

Die Depositscheine zerfallen in:

a. 27 Conti mit einem Guthaben von	Fr. 147,710.37
unter allen Umständen innert 8 Tagen verfügbar	
c. 43 Conti mit einem Guthaben von	" 452,032.85
nach 8 Tagen verfügbar	Fr. 599,743.22

auf 31. Dezember 1908.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Passiven.

VI. Eigene Gelder.	
Einbezahltes Kapital	
Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1908 inbegriffen)	

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs-wert	Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungs-wert
I. Obligationen.						Transport					
30	4	Eidgenössische Rente	22,500	99	22,275	6	4 1/4	Aktiengesellschaft Leu & Cie.	30,000	99	29,700
20	4	Kassasehne der Schweiz. Bundesbahnen 1908	100,000	99	99,000	45	4 1/4	"	45,000	99	44,550
2	4	Kanton Basel-Stadt 1899.	6,000	99	5,940	20	4 1/4	Basellandschaftl. Kantonalbank	20,000	99	19,800
3	4	" " 1900.	3,000	99	2,970	26	4 1/4	St. Gallische Kantonalbank	50,000	99	49,500
20	4	" " 1901	30,000	99	19,800	6	3 3/4	Basler Kantonalbank	30,000	97	29,100
30	4	" " 1907	30,000	99	29,700	30	3 3/4	Thurgauische Kantonalbank	50,000	97	48,500
5	4	Genf 1900	2,500	96	2,400	20	3 3/4	Schweiz. Kreditanstalt	20,000	97	19,400
30	4	Neuenburg 1907	15,000	98	14,700	10	4	Aktiengesellschaft der Maschinenfabriken			
4	4	Solothurn 1908	4,000	98	3,920			Eseher, Wyss & Cie.	10,000	96	9,600
20	4	Zürich 1907	15,000	92	13,800	10	1	Rheintalische Kreditanstalt	10,000	98	9,800
10	3 3/4	" " 1905	10,000	94	9,400	25	4	Schweiz. Bodenkreditanstalt	25,000	98	24,500
10	3 3/4	" " 1899	10,000	96	9,600	20	4	(Pfandbriefe Serie II)	10,000	98	9,800
137	3 1/2	Bundesbahn-Anleihen	137,000	91	124,670	6	4	Schweiz. Bankverein	6,000	98	5,880
15	3 1/2	Kanton Basel-Stadt 1889	39,000	91	35,490	20	4 1/4	Thurgauische Hypothekenbank	20,000	98	19,600
10	3 1/2	" " 1903	10,000	91	9,100	18	4 1/4	" "	50,000	98	49,000
10	3 1/2	" Solothurn 1889	10,000	91	9,100	40	4 1/4	" "	40,000	99	39,600
24	3 1/2	" Luzern 1889	24,000	91	21,840	20	4	Schweiz. Volksbank	20,000	98	19,600
8	3 1/2	" " 1894	8,000	91	7,280	26	4 1/4	" "	50,000	99	49,500
138	3 1/2	Ehemal. Jura-Simplon-Bahn 1894	69,000	91	62,790	20	4	Solothurner Kantonalbank	20,000	98	19,600
20	3 1/2	" Schweiz. Centralbahn 1894.	20,000	91	18,200	30	4	Thurgauische Kantonalbank.	30,000	98	29,400
20	3 1/2	" Nordostbahn 1894	10,000	91	9,100	20	4	Basler Kantonalbank	20,000	98	19,600
58	3 1/2	" " 1895	40,500	91	36,855	8	4	Oesterreichische Goldrente	20,000	95	19,000
90	3 1/2	" " 1896	60,000	91	54,600	25	4	Königl. Preuss. Schatzanweisungen 1907	25,000	97/123	23,972
15	3 1/2	" " 1897	10,000	91	9,100	10	4	Schatzanweisungen des Deutschen Reiches 1907	12,000	97/123	14,317
63	3 1/2	Gothard-Bahn-Gesellschaft 1894	47,000	91	42,770	3	4	Groszherz. Badisches Eisenbahnanleihen 1908	6,000	98/123	7,232
31	4	Schweiz. Seethalbahn I. Hyp. 1904	31,000	94	29,140	70	4	Preussische Consols 1908	60,000	98/123	72,324
500	4 1/2	Kanton Unterwalden n. d. Wald 1883	500,000	100	500,000	44	4	Deutsche Reichsanleihe 1908	40,000	98/123	48,216
10	4	Stadt Zürich 1901	10,000	98	9,800	Obligationen					
24	4	" " 1906	17,000	90	15,800	II. Aktien.					
28	3 1/2	" " 1898	15,000	90	13,500	260		Aktien der Schweiz. Nationalbank mit 50 % einbezahlt	65,000	480	59,800
28	3 1/2	" Friburg 1902	28,000	96	26,880	50		Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt	25,000	700	35,000
5	3	" Genf 1896	2,500	85	2,125	TOTAL					
54	3 1/4	Aktiengesellschaft Leu & Cie.	54,000	97	52,380						
110	4	" "	150,000	98	147,000						
Transport					1,470,525						2,311,816

Société d'exploitation des Câbles électriques

Systeme Berthoud, Borel & Cie.
Cortailod (Suisse)

Emprunt 4½% 1901

Les obligations de cet emprunt portant les numéros suivants, sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 1^{er} novembre 1909.
Numéros sortis: 67, 83, 118, 123, 134, 153, 168, 194, 319, 323, 329, 378, 419, 534, 539, 553, 557, 573, 594. (1160.)
Le paiement sera effectué sans frais contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux caisses de:

MM. Pury & Cie., Neuchâtel.
MM. Perrot & Cie., Neuchâtel.
MM. Du Pasquier, Montmolin & Cie., Neuchâtel.

Cortailod, le 20 avril 1909.

La direction.

Dental-Depot Bern A.-G. in Bern

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 1. Mai 1909, abends 6 Uhr
im Hotel de la Poste in Bern.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1908, sowie Bericht des Rechnungsrevisors und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen.

Der Jahresbericht nebst Bilanz, sowie die Zutrittskarten zu dieser Versammlung stehen bis zum 30. April zur Verfügung der Aktionäre, im Domizil der Gesellschaft, Schanzenstrasse 4. (1105)

Bern, 15. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Für Vertikal-Schränke und Karten-Register

liefern als Spezialität

weisse und farbige Karten mit beliebigem Schnitt und Druck sowie Ablegemappen und Schnellhefter

Kaiser & Co., Bern

Unsere speziell hierfür fabrizierten Cartons lassen sich vorzüglich beschreiben, sind zahlreich und zerkrümmen nicht. (36)

Versäumen Sie nicht bei Bedarf unsere sehr vorteilhafte Offerte einzuholen.

— Lieferanten erster Firmen —

Muster und Vorschläge sowie Spezialvertreter zur Verfügung ohne Verpflichtung.

Bauausschreibungen

und Submissionen über Lieferung von Baumaterialien haben den besten Erfolg, wenn dieselben im «Schweizer Bau-Blatt» publiziert werden. Diese Fachzeitung wird von allen Bau-Interessenten gehalten; es ist dieselbe das bestverbreitete aller Fachblätter der Baubranche und erscheint jeden Dienstag und Samstag. (701)

Probenummern auf Wunsch gratis vom

Fachblätter-Verlag Walter Senn-Holdinghausen
Zürich II, Bleicherweg 38.

Sitz- und Stehpulte

in bester Ausführung, liefern Ihnen

Schmassmann & Co., Zürich
Bahnhofstrasse 110

Verlangen Sie Prospekt 518. (87)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler.

Nestor (non plus ultra)

per 100 Stück Fr. 13.50

Spezialmarke: Sumatra Havana, neu eingeführt, glückliche Zusammenstellung, vorwiegend milden Charakters, sehr blumig und aromatisch in Qualität.
In Muster-Kistchen von 50 Stück Fr. 7.— (755)
gegen Nachnahme franko oder gegen Einzahlung auf mein Post-Giro-Konto V. 326.

Basler-Cigarren-Versandhaus
Hermann Kiefer, Basel

C. Landolt, Thalwil bei Zürich
Telephon

einfache — doppelte allgemeine — spezielle Rechenmaschinen

Nur erstklassige Fabrikate.

Zeugnisse schweizerischer Firmen zur Verfügung.

Prospekte gratis.
Unverbindliche Vorführung.

Ein sicherer Rechner

ist die Millionär-Maschine mit ihrer erstaunlichen Leistungsfähigkeit.

Kostenlose Vorführung durch
Gebrüder Scholl, Zürich

(465)

Poststrasse 3

Trustgesellschaft für Industriewerte IN BERN

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 8. Mai 1909, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel Löwen in Zug

eingeladen.

Traktanden:

1. Statutenrevision. (11561)
2. Wahlen.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis des Aktienbesitzes auf dem Interimistischen Bureau in Zug bis und mit dem 6. Mai 1909 bezogen werden.
Bern, den 20. April 1909.

Der Verwaltungsrat.

Ziegeleien Albisshof - Heurieth, in Zürich

Gemäss dem Beschlusse der heutigen Generalversammlung wird der Aktiencoupon Nr. 2, pro 1908, mit (1071):

Fr. 20.—

für die Nummern 1 bis 1866 und mit

Fr. 10.—

für die Nummern 1867 bis 2000

an den Kassen der Gesellschaft im Gieshübel u. Heurieth, sowie bei der Schweiz. Volksbank in Zürich, von heute an eingelöst.
Zürich, den 7. April 1909.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Ed. Locher-Freuler.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aarau: Stirnemann & Sandmeier, Rechts-, Not- u. Inkasso-Bureau.
Aargau-Oftringen: Braendli, A., Not. Notar- u. Geschäftsb. Inform.
Aigle: A. Jordan, agent d'aff. pat.
Basel: Steigmeier & Cie., Ink. Ink.
Bern: A. Bauer & Co. Auskünfte, Ink.
— Emil Jenni, International. Handelsauskunftsbureau. Ink. Unfallvers.
— A. Schneider, Adv. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Galland, not. Rens., recouvrement, gér., etc.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: K. Hitz, Ink., Informations-, Immobilien- und Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Genève: Herren & Guichet.
Fondation en 1872.

Renseign. et recouv. sur tous pays.
Brevets d'invention, marques et modèles. Réf. et tarifs à dispos.
Langenthal: Pürsch, O. Müller, Adv. & Ink.
Lausanne: E. Glas-Chollet, Rens., rec.
Lugano: Adolfo Schäfer-Gianini, Rens.-Bureau, Ink., Inf., Uebersetz.
— Dr. Huber, einz. deutsch. Adv., Ink.
Luzern: C. Harter, Advok., Ink., Inf.
— L. Widmer, Rechtsb., Inform., Ink.
Payerne: Ph. Meod, agent d'aff. pat.
Salgnégli (J. b.): Jos. Jobin, av.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursasschen.
St. Gallen: J. Leising, Advok. u. Ink.
— J. Forster, Advokatur, Inkasso.
Winterthur: Dr. W. Witzig, Adv. u. Ink.
Yverdon: F. Willomet, agent d'aff.
Zürich: Ad. Fross-Vogel, Grossmisterplatz 8, II., Bücher-Rev., Bilanzen, Verwaltungen. Telephon 2928.
— Levallant, Patentanwalts- und Commercial-Bureau A.-G.

Wer einen wirklich guten

Kassenschrank

will, kaufe solchen in der

Union - Kassenfabrik

Zürich (834)

Verkaufsdepot: Gessnerallee 36

B. Schneider

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II (10)

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pilatusstrasse 5 (104)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachl. Buchführungen, Inventur u. Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung u. amerik. Buchführung n. praktischem System m. Gehirnbuch. Prima Referenzen. Komme auch n. ausw. H. Frisch, Leonhardschale Nr. 10, beim Central, Zürich I. (16)